



Pressemitteilung

Konstanz, 13.02.2018

Vielseitiger Schutz: Ceresana untersucht den Weltmarkt für Biozide

Biozide bewahren Industrie- und Konsumgüter, aber auch Wasser vor Schäden durch Viren, Bakterien, Algen oder andere unerwünschte Organismen.

Konstanz, 06.Februar.2018 - [DPR] Ceresana hat bereits zum zweiten Mal den Weltmarkt für Chemikalien zur Desinfektion, für Materialschutz, Konservierung und Schädlingsbekämpfung untersucht. „Den jeweiligen Endprodukten werden sie nur in vergleichsweise geringen Mengen beigemischt“, erläutert Oliver Kutsch, der Geschäftsführer von Ceresana. „Trotzdem wurde im Jahr 2016 mit Bioziden weltweit ein Umsatz von rund 6,6 Milliarden US-Dollar erzielt.“ Der aktuelle Marktreport erwartet für Biozide ein weiteres Umsatzwachstum von durchschnittlich 2,1 % pro Jahr.

Biozide stehen in den USA hoch im Kurs

Nordamerika ist mit einem Anteil von rund 41 % am weltweiten Verbrauch der wichtigste Absatzmarkt für Biozide. In dieser Region wurde im Jahr 2016 auch der höchste Umsatz damit erzielt. Asien-Pazifik und Westeuropa folgen an zweiter und dritter Stelle. In allen Regionen werden mit Abstand die meisten Biozide im Bereich der Wasseraufbereitung eingesetzt. Danach folgt in Osteuropa und Amerika der Einsatz im Bereich Holzschutz. Dagegen liegt in Westeuropa das Anwendungsgebiet Desinfektionsmittel an zweiter Stelle; in der Region Asien-Pazifik werden Biozide am zweithäufigsten in der Papierindustrie eingesetzt. Im Mittleren Osten und in Afrika hingegen folgt auf Wasseraufbereitung der Biozid-Verbrauch in dem Anwendungsgebiet Kunststoffe.

Asien baut Marktanteile aus

Ceresana prognostiziert, dass die Länder in Asien-Pazifik, mit Ausnahme von Japan und Südkorea, weitere Anteile des globalen Biozidmarkts hinzugewinnen: Bis zum Jahr 2024 wird diese Region ihren Anteil am weltweiten Biozid-Verbrauch voraussichtlich auf über 25 % steigern. Vorwiegend geschieht dies zu Lasten Westeuropas und Nordamerikas, deren Absatzmärkte bereits gesättigt sind. Dort entstehen Wachstumsimpulse weniger durch Mengensteigerungen innerhalb der einzelnen Absatzmärkte, sondern durch Wechsel zwischen den einzelnen Produkttypen. Hierbei spielen gesetzliche Bestimmungen sowie Gesundheits- und Umwelt-Trends eine wichtige Rolle. Die Abwägung zwischen Schädlingsbekämpfung einerseits, Umwelt- und Tierschutz andererseits ist oft schwierig.

Umsätze hängen vom Biozid-Typ ab

Den weltweit höchsten Umsatz erzielten im Jahr 2016 Biozide auf Basis halogener Verbindungen, gefolgt von Bioziden auf Basis von metallischen und schwefelorganischen Verbindungen. Der Umsatz von Bioziden auf Basis halogener Verbindungen, die z.B. zur Reinigung des Leitungswassers eingesetzt werden, erreichte im Jahr 2016 über 2 Milliarden US-Dollar. Oft werden verschiedene Wirkstoffe kombiniert, um Synergieeffekte zu erzielen.

Die Studie in Kürze:

Kapitel 1 bietet eine Darstellung und Analyse des globalen Marktes für Biozide - einschließlich Prognosen bis 2024: Für jede Region der Welt werden Verbrauch sowie Umsatz erläutert. In Kapitel 2 werden für 16 Länder der Umsatz sowie Verbrauch von Bioziden in Desinfektionsmitteln, der Wasseraufbereitung, dem Holzschutz, in der Papierindustrie, bei Farben und Lacken,

Kunststoffen sowie bei sonstigen Anwendungen detailliert analysiert.

Kapitel 3 analysiert fundiert die Anwendungsgebiete von Bioziden: Daten zur Verbrauchs- und Umsatzentwicklung, aufgeteilt auf West- und Osteuropa, Nord- und Südamerika, Asien-Pazifik, Mittlerer Osten und Afrika.

Kapitel 4 betrachtet den Umsatz für einzelne Biozid-Typen auf Basis von Halogenen, Metallen, Schwefel- und Stickstoffverbindungen, Phenolen sowie für sonstige Biozide.

Kapitel 5 bietet Unternehmensprofile der bedeutendsten Biozid-Produzenten, übersichtlich gegliedert nach Kontaktdaten, Umsatz, Gewinn, Produktpalette, Produktionsstätten sowie einem Kurzprofil.

Ausführliche Profile werden von 86 Herstellern geliefert, wie z.B. Akzo Nobel N.V., Arkema S.A., BASF SE, DowDuPont Inc., Evonik Industries AG, Kemira Oyj, Lanxess AG, Lonza Group Ltd., SK Global Chemical Co., Ltd. und Solvay SA.

weiterführender Link: <http://www.ceresana.com/de/marktstudien/chemikalien/biozide/>

Pressekontakt:

Ceresana

Mainaustrasse 34

78464 Konstanz

Deutschland

Tel.: 07531 94293 10

Fax: 07531 94293 27

Pressekontakt: Martin Ebner, m.ebner@ceresana.com

Firmenportrait:

Ceresana ist international führend bei Marktforschung und Consulting zu Chemikalien, Kunststoffen, Industriegütern und Verpackungen. Das Unternehmen beliefert bereits seit über 15 Jahren mehr als 10.000 Kunden aus Industrie und Handel in 60 Ländern mit aktuellen Analysen. Die Dienstleistungen von Ceresana für Hersteller, Verarbeiter und Verbände umfassen umsetzungsorientierte Beratung, maßgeschneiderte Auftragsstudien und über 100 auftragsunabhängige Marktstudien. Mehr über Ceresana unter www.ceresana.com

Pressemitteilung von: Ceresana

Autor: Martin Ebner